

Pressemitteilung

Die SCHUMAG Aktiengesellschaft hat ihre am 8. August 2022 beschlossene Kapitalerhöhung in voller Höhe platziert

Im Rahmen einer Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht wurde das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe von 2.999.999 neuen, auf Inhaber lautenden Stückaktien um EUR 2.999.999,00 auf EUR 8.999.998 erhöht. Insgesamt erzielte die Schumag Aktiengesellschaft mit der Kapitalerhöhung einen Bruttoemissionserlös von ca. EUR 4,5 Mio.

Johannes Wienands, CEO der Schumag Aktiengesellschaft erklärt: „Mit der erfolgreichen Durchführung der Kapitalerhöhung ist uns eine deutliche Stärkung des Eigenkapitals der Gesellschaft gelungen. Dies ist ein weiterer wesentlicher Fortschritt in dem seit 2019 laufenden Sanierungs- und Restrukturierungsprozesses.“

Die Aktionäre der Schumag Aktiengesellschaft sowie ein neuer Investor haben insgesamt 2.999.999 neue Aktien zu einem Bezugspreis von EUR 1,50 je Aktie gezeichnet, wobei Aktien, für die das Bezugsrecht nicht ausgeübt wurde, von den Aktionären Nomainvest S.A., CoDa Beteiligungs GmbH und ELR Vermögensverwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH sowie vom neuen Investor, der TPPI GmbH, gezeichnet worden sind. Begleitet wurde die Transaktion durch die Quirin Privatbank AG.

„Die Vollplatzierung spiegelt sowohl das große Vertrauen unserer bisherigen Aktionäre als auch das unseres neuen Großaktionärs, der TPPI GmbH, in die positive Entwicklung der SCHUMAG wider und spornt uns zusätzlich an, den erfolgreich eingeschlagenen Kurs fortzuführen und die Schumag Aktiengesellschaft endgültig aus der Sanierungs- und Restrukturierungsphase herauszuführen.“, so CEO Wienands.

Nach Eintragung der Kapitalerhöhung ins Handelsregister, die kurzfristig erfolgen soll, erfolgt zeitnah eine Teilzulassung an der Börse von Stück 911.998 neuen, aus der Kapitalerhöhung stammenden Inhaber-Stammaktien. Insgesamt Stück 2.088.001 Aktien, die von den drei Großaktionären TPPI GmbH, Nomainvest S.A. und CoDa Beteiligungs GmbH gezeichnet wurden, unterliegen einer Lock-up-Vereinbarung, durch die die Veräußerung der Aktien für einen Zeitraum von 12 bzw. 24 Monaten ab der erstmaligen Notierungsaufnahme der neuen Aktien im Regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse ausgeschlossen ist. Hinsichtlich dieser Stück 2.088.001 Aktien erfolgt während der jeweiligen Lock-up-Frist keine Börsenzulassung.

Aachen, 02.09.2022

SCHUMAG Aktiengesellschaft

Der Vorstand